

17
Klft., am 14.08.1989

09.10 Uhr

N i e d e r s c h r i f t ,

aufgenommen am 14.08.1989 mit oben angeführtem Beginn ,
mit dem im ho. Überwachungsbereich kurz zuvor im Zuge der
Fahndungstreife festgenommenen flüchtigen Strafgefangenen

C H M E L I R geb. BRESOFSKY, Vornamen: Juan Carlos,
08.06.1949 in Roacha Uruguay geb., weitere Daten bekannt ,

zuletzt Häftling der STVA Karlau,

der als

V e r d ä c h t i g e r ,

folgendes angibt :

" Nach elfjährige# ununterbrochener Haft bin ich am 02.08.
1989 um 16.25 Uhr aus der StVA. KARLAU mit zwei weiteren Mit-
häftlingen ausgebrochen. Meine Absicht war, aus dem Ausland
durch Entführungen von österreichischen ausländischen Bot-
schaftsangehörigen gegen den Justizapparat in der Frage der
Art u. Weise der Anhaltung der Gefangenen u. deren Verskla-
vung und Ausbeutung durch das Justizpersonal, einen Kampf
zu führen . Ich wollte dadurch den inhumanen Strafvollzug
den Kampf ansagen u. zu Taten erpressen , um österreichischen
Gefangenen eine neue Strafvollzugsverordnung, bzw. Gesetz
zu geben u. ein solches durchzusetzen . Mir persönlich ging
es in der STVA " sehr dreckig " ; trotz einer Krankheit
wurde ich sehr schlecht behandelt .

Ich persönlich bedaure, daß meine Flucht ziemlich ehancen-
los war und ich heute bei meiner Festnahme nicht einmal die
Chance bekam, durch einen Kopfschuß zu sterben. Die Festnahme
erfolgte nämlich so überraschend , daß keine weitere Flucht
möglich war und es auch zu keinem Schußwechsel gekommen ist,
bzw. ich keinen Kopfschuß erhalten habe